

Anwesende: Marianne Spieß, Martin Schwertmann, Veronika Hüning,
Gerhard Pahl, Jan Purwing, Angelika Rehlein,
Rieke Maasch ist entschuldigt wegen Urlaub
Protokoll: Gerhard Pahl

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls vom 31.03.2025

- Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3: Rückblick auf die ersten Veranstaltungen der Saison

- Saisoneröffnung:
Alle, die dabei waren, loben eine gelungene und harmonische Veranstaltung.
Gut war besonders die Verköstigung der Besuchenden: Essen (Brot und Kuchen) war lecker und wurde von der Backofengruppe jeweils nach Fertigstellung zum Museum gebracht, so dass die Veranstaltung komplett im Museumsbereich ablaufen konnte.
- Pflanzentauschmarkt:
Es waren weniger Besuchende als im Vorjahr, aber alle Pflanzen haben neue Besitzer gefunden, so dass die Veranstaltung als gelungen bezeichnet werden darf.
Eine neue Mitarbeiterin des Rundlingsmuseums (Luisa Wesch, Museumswissenschaftlerin) hat sich beim Fachbeiratstreffen ausdrücklich dafür entschuldigt, dass Lübeln zeitgleich ebenfalls einen Pflanzenmarkt veranstaltet hat und versprochen, zukünftig solche Überschneidungen zu vermeiden.
- Kochen mit Wildkräutern:
Beide Veranstaltungen fanden mit jeweils 7 Teilnehmenden statt und alle waren begeistert, so dass die Veranstaltungen als rundum gelungen bezeichnet werden dürfen.
- Hammertag:
Die Veranstaltung war mit knapp 20 Teilnehmenden schwach besucht. Als Ursache hierfür wird der Muttertag vermutet.
Jan, Elisabeth und Gerd sehen die Veranstaltung trotzdem positiv, weil bei bestem Draußen-Wetter jede/r alles mitbekam, ausprobieren konnte und sich die Remise in Ruhe ansehen konnte.

TOP 4: Routinen

- Plakat-Erstellung:
Soll zusammen mit Rieke bei der nächsten Vorstandssitzung thematisiert werden.
- Presse-Arbeit:
Veronika bedauert, dass ihre Entwürfe häufig verändert oder verkürzt werden, aber dagegen könne man bei nicht bezahlten Beiträgen wohl nichts machen.
Häufig wird als Zeitangabe „ab“ gedruckt, anstatt „um“ oder „von... bis“, was dazu führen

kann, dass bei Vernissagen oder anderen Anlässen mit Rede- oder sonstigen Beiträgen die Gäste nicht pünktlich vor Ort sind.

- Allgemein:
Man möge jedem und jeder seine / ihre Arbeit lassen und jede/r kann um Hilfe bitten.

TOP 5: Vorbereitung der KLP

- Erfahrungsgemäß werden zwei Kuchen pro Tag benötigt. Jede/r möge Menschen ansprechen, die backen können und mögen.
- Marianne sammelt die Angebote und koordiniert sie so, dass an jedem Tag ein entsprechendes Angebot vorhanden ist.
- Veronika sorgt dafür, dass ausreichend Kaffee und Milch vorhanden ist.
- Töpfer Klaus Klink macht Ausverkauf im Museum, bekommt dafür aber nur den Gruppenraum und nicht auch noch den Ausstellungsraum.

TOP 6: Schlendermarkt

- Der Markt ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der gesamten Dorfgemeinschaft, die vom Museum koordiniert wird.
- Grundsätzlich ist jedem überlassen, wo er was macht. Aber da manche Adressen ungünstiger weil abgelegen sind, ist eine gemeinsame Struktur notwendig.
- Dazu wird Marianne eine Rundmail an alle Vereinsmitglieder verschicken und einen Aushang am Museum anbringen, um alle Interessierten zu einem Vorbereitungstreffen am 04. Juni um 19:00 Uhr ins Museum einzuladen.
- Hier muss u.a. geplant werden, wer wo was anbietet, so dass daraus ein Plan erstellt wird, der dann an jedem Stand zu finden ist, um Besucherströme zu lenken und möglichst dafür zu sorgen, dass auch überall Publikum hinkommt.
- Außerdem müssen Preise für Kaffee, Kuchen, Bratwurst usw. festgelegt werden. Der Erlös aus den Verkäufen geht dann in den Schlendermarkt-Topf für die Dorfgemeinschaft, aus dem z.B. schon mehrere Bänke oder zum Teil der Dorfbackofen finanziert wurden.
- Die Vietzerinnen und Vietzer sollen zu einem Ideenwettbewerb für die diesjährige Verwendung des Geldes aufgerufen werden.
Angelika spendet als Preis eine Flasche Crémant für denjenigen/diejenige, dessen/deren Idee sich durchsetzt.

TOP 7: Verschiedenes

- Briefkasten:
Martin entnimmt die Spenden, um sie direkt dem richtigen Konto zuzuführen.
- Defibrillator:
Eine Einführung für alle Aufsichten ist sinnvoll, soll aber kombiniert werden mit einem Erste-Hilfe-Kurs. Hartmut Berg hat so etwas organisiert in der Dorfscheune für die Fahrer des Höhbeck-Mobil. Angelika wird Hartmut nach dessen Urlaub befragen zu Veranstalter und Konditionen und weiß, wie man ggf. Zuschüsse erhält.
Die Veranstaltung soll vorzugsweise im Winterhalbjahr stattfinden.
- Aufsichten-Mappe:
Veronika wird die Mappe (Was fehlt? Was ist defekt? Gibt es Anregungen?) sichten und bei der nächsten Sitzung berichten.
- Beleuchtung Schiffahrtsabteilung:
Die Trafo-Suche bleibt auf der Agenda.

- **Termin für Dankeschön-Fest für die Ehrenamtlichen**
Als vorläufiger Termin wird Samstag, der 13. September um 16:00 Uhr festgelegt. Jan wird diesen Termin innerhalb der nächsten 14 Tage bestätigen, wenn er alles gecheckt hat: Kollidierende andere Termine? Ist das Osterfeuer-Zelt verfügbar?
- **Planung 2026**
Die Veranstaltungsdichte am Anfang dieser Saison 2025 hat sich als zu eng erwiesen, um die Veranstaltungen angemessen vorbereiten und bewerben zu können. Dies soll, soweit möglich, bei der Planung für 2026 berücksichtigt werden.
- **Remise**
Jan besorgt Verbandszeug für die Remise.
Besucher-Regelung bis auf Weiteres:
Aufsicht kann mit Besuchenden in die Remise gehen, wenn sonst niemand im Museum ist, Museum abschließen und Schild aufhängen: „Bin gleich zurück.“
Angelika lässt unsere Versicherungs-Police (Haftpflicht) darauf prüfen, ob wir Besuchende ohne Aufsicht bei entsprechenden mündlichen und/oder schriftlichen Gefahrenhinweisen in die Remise lassen dürfen.
Mit Perspektive „Nächste Saison“ kümmert sich Gerd um einen „Infokasten Remise“ mit ähnlichem Design wie für die anderen Abteilungen, und anzubringen, ebenfalls im Eingangsbereich des Museums.
- **Kaffeemaschine**
Ute Munier möchte eine neue „kleine“ Kaffeemaschine beschaffen und hat bereits ein Modell zum Testen bestellt. Die Kosten von 140,00 € werden einstimmig genehmigt.
- **Schaukasten:**
Gerd entwirft und druckt einen Überkleber für den großen Schaukasten vor dem Museum, mit neuer Internetadresse und mit QR-Code.
- **Mülltrennung Küche:**
Rieke plant Änderungen in der Küche, unter Berücksichtigung einer zeitgemäßen Mülltrennung. Die große bisherige Tonne soll für Veranstaltungen Verwendung finden. Kaffeesatz kompostieren macht Sinn, muss nur praktikabel umgesetzt werden können.
- **Kühlschrank:**
Um für Veranstaltungen größere Mengen gekühlter Getränke vorhalten zu können, soll ein großer Kühlschrank beschafft werden. Da dieser nicht ständig in Betrieb ist, kann es gerne ein älteres Modell mit suboptimaler Energiebilanz sein.
Wer etwas hört oder weiß, gerne! Oder im Dorffunk: Höhbeck-Museum sucht...
- **Nächster Termin:**
Montag, 23.06.2025 um 19:00 Uhr. Angelika übernimmt die Vorbereitung und Moderation und Martin sorgt für „Knabberkram“.